

6. Abschleppen des Knickladers

Der Knicklader wird gemäß Abschnitt 2 vorbereitet. Zusätzlich muß der Schaufelarm um das Maß angehoben werden, welches für den Freigang einer Abschleppstange benötigt wird.

Die Abschleppstange wird am Rahmen über dem rechten Achslappen befestigt (Bild 27/Pfeil).

Das hydrostatische Getriebe muß vor dem Abschleppen auf drucklosen Ölumlauß geschaltet werden. Hierfür wird das Hochdruckbegrenzungsventil (Bild 28/Pfeil) ausgeschraubt und durch einen Verschlußstopfen M 26 x 1,5 ersetzt. Auf Sauberkeit achten.

Die Abschleppgeschwindigkeit muß der Notlenkung angepaßt werden.

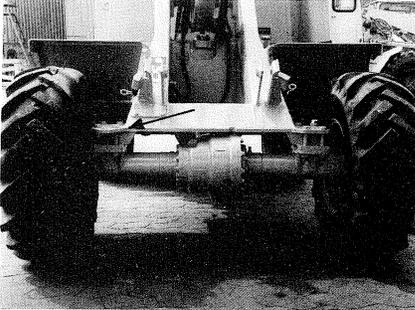


Bild 27

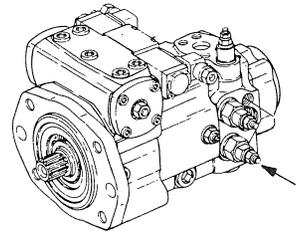


Bild 28

7. Pflege und Wartungsplan

VORSICHT

Motor läuft nicht

Alle notwendigen Pflege-/Wartungsarbeiten sind dem Wartungsplan zu entnehmen. Wie weisen darauf hin, daß Schäden die auf Nichtbeachtung des Wartungsplanes zurückzuführen sind, nicht im Rahmen der Gewährleistung behoben werden.

Vor Pflege- und Wartungsarbeiten, die sich auf den Rahmen unter dem Schaufelarm beziehen, ist eine Schaufelarmstütze zwischen Rahmen und Schaufelarm einzulegen.

Vor Pflege- und Wartungsarbeiten, die sich auf den Knickbereich beziehen, muß die Einknicksicherung eingelegt werden (Bild 29/Pfeil). Einknicksicherung um 180° drehen und mit Federvorstecker sichern.



Bild 29

Das Gerät ist gegen Wegrollen entsprechend zu sichern.